

Podelvision

KAMERA

Spezialisiertes Monitoring-System für Videoassistenten — zeigt Fokus-Peaking, Zebra und Waveform live auf separatem Display. Ermöglicht präzise Schärfenkontrolle während der Aufnahme.

Focus Puller und Video Assistants benötigen am Set eine zuverlässige Kontrolle über die Schärfe — genau hier setzt Podelvision an. Das System bündelt mehrere spezialisierte Monitoring-Funktionen auf einem separaten Display, das neben der Kamera oder auf dem Follow Focus-Rig positioniert wird. Sichtbar ist nicht nur das rohe Video-Signal, sondern in Echtzeit auch visuelle Feedback-Layer: Fokus-Peaking hebt unscharfe Bereiche farblich hervor (typischerweise rot oder grün), Zebra-Muster zeigen Übersteuerung an, und die Waveform-Anzeige kontrolliert die Luminanz-Verteilung. Die praktische Stärke liegt in der präzisen Schärfenkontrolle bei kritischen Takes. Bei offener Blende (T1.3 oder breiter) oder bei extremen Brennweiten — zum Beispiel bei Porträts mit echtem Shallow Focus — wird die Tiefenschärfe knapp. Podelvision zeigt sofort, ob die Augen des Schauspielers wirklich scharf sind oder ob nachfokussiert werden muss. Das Fokus-Peaking funktioniert unabhängig von der Kamera-Ausgabe; es lässt sich auch bei analogen Linsen einsetzen, die selbst keine elektronischen Fokus-Daten liefern. Ein weiterer Vorteil: Das System arbeitet vollständig unabhängig vom Kamera-Monitor. Der DoP und der Regisseur sehen ihre Version des Bildes; der Video Assistant überwacht die technische Qualität. Das reduziert Kabel-Salat und schafft Autonomie bei der Diagnose. Zebra-Funktionen helfen besonders bei hochkontrastreichen Szenen (Gegenlicht, Fenster im Hintergrund), wo überbelichtete Bereiche die Aufnahme ruinieren können. Die Waveform zeigt, ob die Belichtung stabil ist, ohne den Blick vom Motiv abwenden zu müssen. Technisch ist eine stabile SDI- oder HDMI-Verbindung von der Kamera erforderlich; moderne Podelvision-Systeme sind robust und arbeiten auch bei längeren Kabellängen zuverlässig. Die Geräte sind speziell für den Produktions-Alltag konzipiert — sie halten Erschütterungen aus, haben lange Akkulaufzeiten und lassen sich schnell in bestehende Rigs integrieren. Gerade bei narrativen Projekten, wo jeder Take zählt, wird das System zum Standard-Werkzeug: Es sichert nicht nur visuell ab, sondern gibt dem Team die technische Gewissheit, dass die Bildqualität der Intention entspricht.